

TECHNISCHES MERKBLATT

iFloor G2

Hochwertiger 1K Haftgrund für glatte Oberflächen

1. Beschreibung & Anwendung

iFloor G2 ist eine blaue, mittelgrobe Beschichtung auf der Grundlage von Styrol-Acrylat-Bindemittel und Silikat-Füllstoffen. Der Haftgrund dient als Grundierung auf Oberflächen mit schlechter Haftung wie zB.: Fliesen, sehr glatten Betonoberflächen, OSB, CETRIS und Gipskartonplatten, Mediapan und Marmor. Danach können die dekorativen Beschichtungen iFloor 1, 2 oder 3 problemlos aufgetragen werden.

2. Verpackungsarten

Kunststoffeimer 2kg

3. Technische Daten

Dichte (kg/dm ³)	1,0 - 1,1	
% Trockensubstanz	46 - 48	
Haftung EN ISO 4624 (MPa)	≥ 2	
Wasseraufnahme w24 EN 1062-3 (kg/m ² h _{0,5})	< 0,1 W3 - Klasse 3 (niedrige Wasseraufnahme)	
Trocknung T = +20 °C, rel. Luftfeuchtigkeit = 65 % (Stunden)	Oberflächentrocken	~ 2
	Weiterverarbeitung	~ 4
	Beständigkeit gegen Abspülen von atmosphärischem Niederschlag	~ 24
Gehalt von flüchtigen organischen Stoffen HOS (VOC) (g/l)	<2 EU VOC Grenzwert – Kat. A/g (ab 01. 01. 2010): <30	

Hauptbestandteile: Styrol-Acrylat-Bindemittel, Silikat-Füllstoffe, Verdickungsmittel, Cellulose-Fasern, Zusatzstoffe, Wasser.

4. Untergrundvorbereitung

Der Untergrund, auf den iFloor G2 aufgetragen wird, sollte sauber, trocken und fettfrei sein. Betonoberflächen müssen mindestens 28 Tage alt sein (max. 3% Feuchtigkeit). Vom Untergrund sind alle schlecht haftende und im Wasser leicht lösliche Schichten, Reste von Spritztechniken und andere Beschichtungen zu entfernen.

5. Anwendungsanweisung

Vor dem Gebrauch gut aufrühren. Unverdünnt auftragen. Den tatsächlichen Verbrauch auf einer ausreichend großen Prüf-

fläche ermitteln. Das Produkt mit einer Malerrolle oder Malerpinsel auftragen. Die einzelnen Wandflächen ohne Unterbrechung vom äußeren Rand zum anderen streichen. Der Zeitabstand vom Auftragen der Grundierung bis zur Weiterverarbeitung sollte 4 - 24 Stunden betragen. Abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit.

Ein Auftragen der Grundbeschichtung ist ausschließlich bei geeigneter Witterung bzw. bei normalen klimatischen Bedingungen möglich: die Luft- und Oberflächentemperatur sollte nicht unter +5 °C und nicht über +35 °C, die relative Luftfeuchtigkeit nicht über 80 % liegen. Im Außenbereich müssen die Arbeitsflächen vor direkter Sonne, Wind und Regen geschützt werden, bei Regen, Nebel oder starkem Wind (≥ 30 km/h) soll iFloor G2 nicht verarbeitet werden.

Durchschnittsverbrauch (abhängig vom Saugverhalten und der Rauheit des Untergrundes): **100 - 150 g/m² pro Auftrag**

6. Werkzeugreinigung, Abfallentsorgung

Das Werkzeug sofort nach Gebrauch gründlich mit Wasser abwaschen. Getrocknete Flecken können nicht mit Wasser gereinigt werden, daher mechanisch reinigen.

Nicht verwendete Beschichtung (nur unverdünnt!) in gut verschlossener Verpackung für eventuelle Reparaturarbeiten aufbewahren. Nicht verwendete flüssige Rückstände nicht in die Kanalisation, Gewässer oder in die Umwelt schütten und nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen. Mit Zement mischen (man kann auch ausgehärtete Mörtelreste und Abfälle, Sand, Sägemehl hinzufügen) und gehärtet auf die Mülldeponie für Baumaterial (Abfallklassifizierungsnummer: 17 09 04) oder Haushaltsabfälle (Abfallklassifizierungsnummer 08 01 12) entsorgen.

Gesäuberte Verpackung ist recycelbar.

7. Arbeitsschutz

Bei der Arbeit die Anweisungen und Bestimmungen befolgen, die im Sicherheitsdatenblatt des Produktes angeführt sind.

8. Lagerung, Transportbedingungen und Haltbarkeit

Lagerung und Transport bei einer Temperatur von +5 °C bis +25 °C. Vor direkter Sonne schützen. Außer Reichweite von Kindern lagern. FROSTFREI LAGERN!

Haltbarkeit bei einer Lagerung im Original verschlossenen und unbeschädigtem Gebinde: mindestens 12 Monate.

9. Qualitätskontrolle

Die Qualitäts Eigenschaften des Produktes sind durch interne Herstellungsspezifikationen sowie durch lokale, europäische und andere Normen festgelegt. Das Erreichen des deklarierten bzw. vorgeschriebenen Qualitätsniveaus wird in den Labors des Herstellers und zeitweise auch in anderen unabhängigen Fachinstituten im In- und Ausland getestet. Gewährleistet wird dies auch durch das vom Hersteller eingeführtem System des ganzheitlichen Managements und Qualitätskontrolle ISO9001. Bei der Herstellung des Produktes werden strengstens europäische Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutznormen beachtet, nachgewiesen mit den ISO 14001 und OHSAS 18001 Zertifizierungen.

10. Sonstige Informationen

Die technischen Hinweise in diesem Merkblatt basieren auf unseren Erfahrungen und sollen zum Erreichen optimaler Resultate dienen. Für Schäden, die durch falsch gewählte Produkte, falsche Anwendung oder schlecht ausgeführte Arbeiten verursacht wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung.

Dieses technische Merkblatt ergänzt und ersetzt alle vorgehenden Ausgaben, wir behalten uns das Recht auf mögliche folgende Änderungen und Ergänzungen vor.

Zeichen und Ausstelldatum: R-SRB; ASG/v-2/VKL, 23. 2. 2016.